

Symposium

„Tradition, Sprache und Religion als identitätsstiftende Elemente im multiethnischen Russland“

Freitag, 7. Juni 2013, 14-19 Uhr

Am Hubland, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, HS 0.001

- 14:00 Uhr** **Begrüßung durch Dr. Jan-Christoph Marschelke**, Geschäftsführer des Projektes „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ sowie **Begrüßung durch Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus**, Gesamtverantwortlicher des GSiK-Teilprojekts Slavistik, anschließend Kurzeinführung in den Ablauf des Workshops
- 14:15 Uhr** **Vortrag: Identitäten der Ureinwohner in Russland zwischen bürokratischer Identifizierung und Selbstdefinition**
Dr. Stephan Dudeck, Ethnologe im Arktischen Zentrum der Universität Lapland in Rovaniemi
- 15:05 Uhr** **Vortrag: Nanay language in the context of religious and cultural transformations**
Prof. Dr. Tatjana Bulgakova, Ethnologin am Institut für ethnische und kulturelle Studien der Herzen Universität in St. Petersburg, derzeit Fellow am Institute for Advanced Study in Nantes
- 15:55 Uhr** Kaffeepause
- 16:10 Uhr** **Vortrag: Schamanismus in Tyva zwischen Traditionen und Revitalisierung**
Ulrike Bohnet, M.A., freie Mitarbeiterin am Linden-Museum, dem Staatlichen Museum für Völkerkunde in Stuttgart
- 17:00 Uhr** **Vortrag: Die Rolle der Kirche in Russland**
Dr. theol. Jennifer Wasmuth, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
- 17:50 Uhr** Kaffeepause
- 18:10 Uhr** **Abschlussdiskussion mit allen Referenten**
Moderation: Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus



Veranstalter:
GSiK-Teilprojekt Slavistik, Universität Würzburg
Am Hubland – 97074 Würzburg
[http://www.slavistik.uni-wuerzburg.de/studium/
globale_systeme_und_interkulturelle_kompetenz/](http://www.slavistik.uni-wuerzburg.de/studium/globale_systeme_und_interkulturelle_kompetenz/)